



Rundbrief November 2018

30. Oktober 2018

Liebe NABU-Freunde,

die ersten Nachfröste wechseln sich mit trüben Tagen und kleinen Lichtblicken ab.

Viel Vergnügen mit dem neuen Rundbrief.

Beste Grüße  
Arne von Brill

## **Gruppe Thedinghausen:**

### **Nistkastenreinigung im Waldkindergarten**

Im Adeligen Holz, einem kleinem Waldstück in Thedinghausen, haben die Thänhuser Holtkinners ihren Bauwagen stehen. Seit Jahren hängen im Revier des Waldkindergartens diverse Nistkästen. Anfang Oktober hat die Gruppe Thedinghausen an einem herrlichen Spätsommervormittag zusammen mit den Waldkindern und den Erzieherinnen die Kästen gereinigt. Nachdem wir jeweils freundlich bei dem Heim von Meise und Co angeklopft haben, fand sich nach dem Öffnen des Kastens neben altem Nistmaterial auch so manche Überraschung. So waren nicht nur Spuren von gefiederten Bewohnern zu finden, sondern auch ein Wespennest und Nistmaterial der Maus. Liegen gebliebene Eier der Tannenmeise oder Weidenmeise waren für die Kleinen natürlich von besonderem Interesse.

### **Trafoturm mit Schleiereulen**

Zusammen mit einem Vertreter der OAG haben wir auf Anfrage des Eigentümers einen Trafoturm in Thedinghausen mit dem Ziel begutachtet, weitere naturfreundliche Nutzung zu ermöglichen. Der Turm wurde bereits vor Jahren für Schleiereulen geöffnet und mit einem Nistkasten versehen. Gewölle und Kotspuren im Turm gaben schon eindeutige Hinweise, dass der Kasten belegt ist. Leider haben wir auch drei mumifizierte Eulen vorfinden müssen. Dass der Kasten aktuell tatsächlich belegt ist, stellte sich dann heraus, als zwei Eulen bei der Kontrolle des Kastens ausflogen. Da der Turm auch über kellerähnliche kleine Räume verfügt, wird noch geprüft, ob diese als Quartier für Fledermäuse geeignet sind.

## Exkursion zur Kranichrast in der Diepholzer Moorniederung



Einige Aktive aus der Gruppe haben die Möglichkeit genutzt, der Einladung zu einer Exkursion zur Kranichrast in die Diepholzer Moorniederung zu folgen.

Nach einer sachkundigen und sehr informativen Erkundung des Neustädter Moores unter Führung einer befreundeten Biologin des NABU Sulingen, konnten wir bei besten Wetterverhältnissen den Einflug von circa 3.000 Kranichen in ihre Schlafquartiere beobachten.

Ein besonderes Erlebnis war das Auffliegen tausender Kraniche aus den naheliegender Vorsammelplätzen in der untergehenden Sonne.

Foto: Christina Nau-Hansen (vom NABU Sulingen)

## Der Oister Teich (von Arne von Brill)



Im Rahmen einer ersten Bestandsaufnahme habe ich angefangen die Flächen die im Besitz bzw. der Obhut des NABU stehen aus der Luft zu portraituren. Hier ein Bild vom Oister Teich, der in der intensiv genutzten Marschlandschaft eine Rückzugsort für allerlei Tiere und Pflanzen bietet. Geplant sind Steckbriefe, die diese Flächen der Öffentlichkeit besser nahe bringen sollen.

Foto: Arne von Brill

### **Gruppe Kirchlinteln:**

Wer den Bericht bei Buten und Binnen zur **Ritterallee** in Kirchlinteln noch nicht gesehen hat, hier der Link:

<https://www.butenunbinnen.de/videos/panne-bei/panne-bei102.html> .

### **Reise der Aktiven aus Kirchlinteln nach Schleswig-Holstein an die Geltinger Bucht.**



17 aktive NABU-Mitglieder und Familienangehörige nahmen an der 3-tägigen Reise teil. Dabei gab es eine sehr anschauliche Besichtigung und Führung durch das NSG Geltinger Birk.

### **Teilnahme am Rübenmarkt in Kirchlinteln.**

Thema unserer Pavillon-Ausstellung: Müllvermeidung und up-recycling.

Foto: NABU Kirchlinteln

## Mit Schülern im Verdener Moor



In einer gemeinsamen Aktion von NABU, der Schule am Lindhoop, Kirchlinteln und dem Landkreis Verden haben zwei Klassen am im Verdener Moor, unter fachkundiger Anleitung durch Gustav Schindler (NABU), angefangen eine Fläche von auflaufenden Kiefern zu befreien. Diese Aktion bot den Schülern und Lehrkräften noch ausreichend Gelegenheit um etwas zur Entstehung und der Geschichte dieses wertvollen Lebensraums zu erfahren. Und auch der Spaß kam nicht zu kurz.

Fotos: Arne von Brill



## Gruppe Achim:

### Begehung im zukünftigen Gewerbegebiet "Uesener Feld", dem geplanten Amazon Standort in Achim.



Gemeinsame Suche mit der zuständigen Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, nach zusätzlichen Ausgleichsflächen. Hier wird einer Forderung der örtlichen NABU-Gruppe nachgekommen, über das baurechtlich vorgegeben Maß hinaus, weitere Gehölze im Nahbereich der Gewerbefläche anzupflanzen. Zum einen als Ersatzbereich für die Tierwelt, aber, bedingt durch die Lage, gleichzeitig auch als zusätzlichen Lärmschutz zur angrenzenden Wohnbebauung in Achim Nord.

#### **In diesem Oktober konnte die Achimer Gruppe eine Spende über 5000,-€ für**

**Renaturierungsarbeiten entgegennehmen.** Das Geld kam von den beiden Unternehmern Manfred Huhs und Mark Hundsdörfer, die nach Schließung des Bundeswehrstandortes in Achim Ende 2003, das ehemalige Kasernengelände für Wohnbebauung und Kleingewerbenutzung erschlossen haben. Den zugehörigen Stadtwald, auch bekannt als "Öllager", übertrugen sie der Stadt Achim. In dieser ca. 50 ha großen Waldfläche konnte die Achimer NABU Gruppe danach in den Jahren 2012 bis 2013 den Naturerlebnispfad anlegen. Auch diese Einrichtung förderten die beiden Investoren seinerzeit mit einem Betrag von 8000,-€.

Aktive der Achimer NABU Gruppe hatten die gesamten politischen Diskussionen und Konversionsmaßnahmen seit ihren Anfängen in 2004 sehr kritisch begleitet. Dabei war der größte Erfolg für den Naturschutz die Reduzierung ursprünglich vorgesehener großflächiger Bebauungsvorhaben.

In diesem Monat, zum Ende des langjährigen Umgestaltungsprozesses in diesem Achimer Stadtteil, haben Manfred Huhs und Mark Hundsdörfer die Aktivitäten des NABU vor Ort in den

Jahren nicht nur finanziell gefördert, zusätzlich sind sie ab sofort auch offiziell Mitglieder der NABU Gruppe in Achim geworden.

Im Obstbaumbestand auf der alten **Streuobstwiese in der Achimer Marsch** war in dieser Jahreszeit ein Erhaltungsschnitt notwendig. Diese Aufgabe übernahm ein Fachmann aus Ottersberg, der bereits in früheren Jahren diese Arbeit für uns erledigte.

Auch die südlich gelegene Feldhecke am Rande der Obstwiese wird in diesem Jahr auf ein reduziertes Maß zurückgesetzt. Mit dem anfallenden Schnittgut beider Bereiche soll eine Lücke



in der Feldabgrenzung in Form einer Benjeshecke geschlossen werden. Mit dieser Aktion startete bei bestem Herbstwetter die Achimer NAJU Gruppe. Kinder mit ihren Müttern sammelten mit viel Freude Äste und Zweige der alten Obstwiese, um sie in die licht gewordene Feldhecke "einzubauen". Ein gelungener Vormittag, bei dem bereits Ideen für weitere gemeinsame Treffen entwickelt wurden.

**Ein naturnahes Kleingewässer im Achimer Stadtwald**, das Biotop GB 2920/1022, ist in den zurückliegenden Jahren zunehmend verlandet. Aktive des NABU haben Planung und Begleitung der Pflegearbeiten übernommen. In diesem Winterhalbjahr werden die notwendigen Arbeiten von einem Fachbetrieb umgesetzt. Der NABU wird sich auch um die Finanzierung der Biotoppflege kümmern.

Fotos: Joachim Schweers

## Beringungsaktion mit Dr. Helmut Kruckenberg im Dauelser Biotop

An vier Terminen im Oktober wurden unter der fachkundigen Leitung von Dr. Helmut Kruckenberg im NABU-Biotop in Dauelsen Japan-Netze aufgestellt und ab dem ersten Sonnenstrahl überwacht. Dabei gingen Singvögel wie Amsel, Buchfink, Blaumeise, Goldammer, Grünfink, Heckenbraunelle, Kohlmeise, Mönchsgrasmücke, Rotkehlchen, Singdrossel, Zilpzalp, sowie ein Zaunkönig in die Falle; wurden vermessen, beringt und wieder freigelassen.



## Die Bäume im Rhododendronpark haben wieder Namen



Wer in diesen Tagen, bei diesem herrlichen Herbstwetter durch den Verdener Rhododendronpark geht, dem wird auffallen, dass nun ein großer Teil der im Park wachsenden Bäume Namensschilder tragen. So können nun nicht nur Exoten, sondern auch Variationen von heimischen Arten besser bestimmt und auseinander gehalten werden. Zudem ist zu lesen, wo der jeweilige Baum seine ursprüngliche Heimat hat.

Heike Vullmer (NABU Verden) und Wolfgang Kirschner (Stadt Verden) haben diese Aktion geplant und mit Hilfe von Familie Vullmer in die Tat umgesetzt.

Die Stadt Verden und der NABU wünschen viel Spaß, Neugierde und neue Erkenntnisse!

### Gruppe Dörverden:



Am letzten Sonntag des Oktobers veranstaltete der Schulverein Dörverden sein Herbstfest in den Räumlichkeiten der Grundschule. Kinder, Eltern und Großeltern nutzten die Gelegenheit für einen kleinen Sonntagsausflug der anderen Art. Am Stand der NABU-Gruppe konnten Kinder mit herbstlichen Naturmaterialien unter Anleitung Wand- und Fensterschmuck basteln. Dabei wurde der Blick für die Materialien, die in der Natur entstanden sind, geschärft und die individuelle Kreativität konnte ausgelebt

werden. Aus Tannenzapfen, buntem Herbstlaub, Hagebutten, Hopfen und anderen Früchten entstanden kleine, individuelle Kunstwerke für zu Hause.



## Veranstaltung des LABÜN im Niedersachsenhof - Natura 2000

Auf Einladung des Landesbüros für Naturschutz Niedersachsen nahmen ca. 60 am Naturschutz interessierte Personen an einer Schulung zum Thema Natura 2000 im Niedersachsenhof in Verden teil.



Zu Beginn stellte sich der Nieders. Umweltminister Olaf Lies den zahlreichen Fragen der Teilnehmenden und informierte über den derzeitigen Stand der Unterschutzstellungen. Er kritisierte dabei die frühere CDU/ FDP Regierung, die es versäumte, die gemeldeten FFH und Vogelschutzgebiete unter Schutz zu stellen.

Das Land Niedersachsen wird es wohl nicht schaffen, alle gemeldeten Gebiete bis zum Ende 2018 unter Schutz zu stellen und riskiert damit, dass Strafzahlungen an die EU fällig werden. Anschließend informierte Alexander Just von der Generaldirektion Natura 2000 der EU Kommission aus Brüssel über die Hintergründe des europäischen Schutzgebietssystems .

Hier wird es in Kürze einen Bericht zur Veranstaltung geben:  
<http://www.labuen.de>

Foto: Arne von Brill

### Termine:

Termine findet Ihr in diesem Monat in der Tagespresse oder: [www.nabu-verden.de](http://www.nabu-verden.de) oder [bremen.nabu.de](http://bremen.nabu.de).

### Facebook:

Kennt Ihr schon unsere Facebook Seite? Diese könnt Ihr HIER ‚ liken‘!

Beiträge zum kommenden Rundbrief gern an:

#### Impressum:

NABU Kreisverband Verden  
Büro Öffentlichkeitsarbeit  
Arne von Brill  
Hinter der Mauer 41  
27283 Verden  
[Arne.von.Brill@NABU-Verden.de](mailto:Arne.von.Brill@NABU-Verden.de)  
Tel. 04231 7209730  
[www.nabu-verden.de](http://www.nabu-verden.de)

Vertretungsberechtigter Vorstand: (Erste/r Vorsitzende/r),  
(Zweite/r Vorsitzende/r)

1. Vorsitzender: Bernd Witthuhn
2. Vorsitzender: Rolf Göbbert

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß MDStV:  
Bernd Witthuhn  
Telefon: 04202 75687  
E-Mail: [Info@NABU-Verden.de](mailto:Info@NABU-Verden.de).